

Eingedunkelte Zeit (Duo 2022)

Ergon 88, Musikwerknummer 2163 (2022)

Auf ein Gedicht des Komponisten

Kompositionsprotokoll

Durchgesehen am 24.6.2022

Inhalt

• Ausdruck	2
• Format	2
• Klang / Aufnahme	2
• Dynamik	2
• Daten / Tagesprotokoll	2
• Arbeiten	4
• Vorgehen	4
• Brainstorming / Planung / Texte	4
• Form	4
• Kontrollen	4
• Konzept / Werkkommentar	8
• Vorwort	8
• Text	8
• Technik	8
• Fassungen	8
• Kritik / Fragen	8
• Titel	8

Ausdruck

Alle Ebenen.
Gefahrenpunkte:

Format

Ansicht 100%.

Klang / Aufnahme

Computersimulation

Dynamik

Anschlagsstärken Finale: pppp = 10, ppp = 23, pp = 36, p = 49, mp = 62, mf = 75, f = 88, ff = 101, fff = 114, ffff = 127 (Ambitus 0 - 127 vgl. 1/94). Mittelwert: 64.

Veränderungsmöglichkeiten: pppp = **34**, ppp = **43**, pp = **52**, p = **61**, mp = **70**, mf = **79**, f = 88, ff = 101, fff = 114, ffff = 127 (Ambitus 0 - 127 vgl. 1/94). Mittelwert: 64.

Daten / Tagesprotokoll:

- 05.05.2022, Donnerstag, 12.55-13.05 / 16.20-16.35 / 18.10-19.10 Uhr: Nach einer spontanen Idee komponierte ich, noch ohne das Dokument eingerichtet zu haben, in mehreren Anläufen und Fassungen in den Dokumenten **Duo 2022-01.musx** und **Duo 2022-02.musx** die ersten 14 Takte des Stückes direkt ins Finale-Notationsprogramm. Das Protokoll einrichten.
Das Finale-Dokument einrichten (Hilfswerkzeuge programmieren, Olen einrichten, Halslänge korrigieren: Fin25: Dokument: Dokument-Optionen: Notenhäse. Normale Halslänge 0.35167 statt 0.29167 Zoll, verkürzte Halslänge 0.27611 statt 0.23611 Zoll (Maßeinheiten: Einstellungen unter „Finale“))
- 23.05.2022, Montag, 9.15-10.45 Uhr: Ich speicherte das Dokument unter **Duo 2022-03.musx** ab und bearbeitete die beiden ersten Phrasen, die bisher von Takt 1-14 dauerten. Nun bilden sie die Takte 1-15. Dann fügte ich weitere Phrasen in den Takten 16-28 hinzu.
- 24.05.2022, Dienstag, 8.30-9.15 Uhr: Ich nahm beim gestern Komponierten kleine Änderungen vor. Dann speicherte ich das Dokument unter **Duo 2022-04.musx** ab und fügte nach Takt 23 einen weiteren Takt ein. Danach komponierte ich ab Takt 29 weiter bis in Takt 38.
- 25.05.2022, Mittwoch, 12.15-12.40 / 15.45-16.00 Uhr: Ich begann, das Gedicht "Eingedunkelte Zeit" zu schreiben.
16.30-17.00 / 17.30-17.50 Uhr: Auf dem Hinweg zu und auf dem Rückweg vom Freiluft-Bad St. Jakob entwarf ich weitere Strophen für das Gedicht auf Papier.
17.50-18.45 Uhr: Wieder zuhause, arbeitete ich weiter am Gedicht und kam zu einem ersten Abschluß.
- 26.05.2022, Donnerstag, 11.15-11.45 Uhr: Am Gedicht feilen. Die bereinigte Fassung in das Finale-Textfenster eingeben.
12.45-13.15 Uhr: Ich begann, den Text einzusetzen.
- 27.05.2022, Freitag, 11.50-12.50 Uhr: Den Text weiter einsetzen bis "Opfertische". Die Takte 39-49 komponieren und textieren ("der Welt" bis "das Grau'n").

- 30.05.2022, Montag, 11.05-11.45 Uhr: Die Takte 48-49 verbessern und bis Takt 58 weiterkomponieren.
 - 31.05.2022, Dienstag, 11.30-12.05 / 12.40-13.05 Uhr: Ich komponierte die Takte 56-58 neu bzw. umspielte die bisherige Version und textierte sie. Dann komponierte ich die Takte 59-60. 18.45-19.10 Uhr: Ich textierte die Takte 59-60 und führte diese Takte kompositorisch bis in Takt 63 weiter.
 - 01.06.2022, Mittwoch, 12.20-12.50 Uhr: Kleinigkeiten ändern und die Takte 61-63 überarbeiten. 16.00-17.05 Die Takte ab Takt 62 nochmals überarbeiten und bis in Takt 74 weiterführen ("Alles, was da noch lag"). Ich speicherte das Dokument unter **Duo 2022-05.musx** ab, so daß man am Ende von **Duo 2022-04.musx** beide Varianten ab Takt 61 bzw. ab Takt 65 sehen kann.
 - 02.06.2022, Donnerstag, 11.20-11.40 Uhr: Ich rhythmisierte den Takt 59 auf Triolen um. 12.15-12.45 Uhr: Die Takte 63-64 umgestalten, indem der Bariton nicht rhythmisch synchron mit dem Sopran singt, sondern nachschlagend. Die Takte 73-74 bearbeiten, indem ich Pausen einsetzte. Bis Takt 78 weiterkomponieren.
 - 03.06.2022, Freitag, 11.30-12.10 / 12.22-12.47 Uhr: Ich komponierte die Endsilben-Melismen ab Takt 78 weiter bis in Takt 82 und dazu noch die nächsten drei Phrasen bis in Takt 93.
 - 06.06.2022, Montag, 11.50-12.25 Uhr: Bis Takt 98 weiterkomponieren.
 - 07.06.2022, Dienstag, 7.45-8.50 Uhr: Das Bisherige durchhören. Nach Takt 93 einen Takt einfügen. Die Stelle überarbeiten, wodurch diese Phrase „Und der Grübler“ in Takt 100 endet. Für die nächste Phrase von Takt 106-109 („Legt sich auf unser Leben“) in strenger Spiegelung probierte ich alle Transpositionen aus. Die besten 4 stehen am Ende der Fassung **Duo 2022-05.musx**. Ich wählte die letzte aus: Keine Oktaven, keine willkürlichen bzw. unvermittelten harten Dissonanzen und eine vergleichbar obere Mittellage für beide Stimmen waren die Kriterien. Um damit weiterfahren zu können, speicherte ich das Dokument unter **Duo 2022-06.musx** ab.
 - 08.06.2022, Mittwoch, 12.00-12.35 Uhr: Ich komponierte ohne Text den Bariton in den Takten 110-136. Dort könnte ein Endpunkt des Stücks erreicht sein. 12.55-13.05 Uhr: Ich setzte den Sopran-Kontrapunkt in den Takten 101-113.
 - 09.06.2022, Donnerstag, 8.45-9.50 Uhr: Das Ganze durchhören. Kleinigkeiten ändern und editieren. Ich komponierte von Takt 113-136 den Sopran-Kontrapunkt zum gestern komponierten Bariton und hängte die Schlußtakete 137-141 an.
 - 13.06.2022, Montag, 12.25-13.05 Uhr: Das Ganze durchhören. Die Takte 18-20 überarbeiten. Viel editieren. Den Bariton in den Takten 110-131 textieren.
 - 14.06.2022, Dienstag, 23.15-00.10 Uhr: Den Bariton in den Takten 132-141 textieren. Den Sopran in den Takten 110-141 textieren. Damit ist das **Stück abgeschlossen**. Vieles editieren. Die Musikwerknummer setzen und verzeichnen.
- (In der Zwischenzeit Aufnahmen gemacht.)
- 17.06.2022, Freitag, 12.00-12.35 Uhr: Kontrollen machen.
- (In der Zwischenzeit Proben, Konzerte und Aufnahmen gemacht.)
- 22.06.2022, Mittwoch, 12.20-12.45 / 15.30-16.00 / 17.30-18.00 Uhr: Kontrollen machen. 18.25-18.40 Uhr: Am Werkkommentar arbeiten.
 - 23.06.2022, Donnerstag, 9.15-9.30 Uhr: Am Werkkommentar arbeiten. 11.30-12.45 Uhr: Den Werkkommentar schreiben und in ein eigenes Word-Dokument setzen, auf die Homepage setzen und dort mit dem Inhaltsverzeichnis (der Werkkommentare) und mit der Werkliste verlinken. Titelblatt, Innenblatt und Vorwort herstellen. 14.20-14.45 Uhr: Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Werkkommentar und Bio für die Kopiervorlage ausdrucken. Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen.
 - 24.06.2022, Freitag, 11.05-12.30 / 12.50-13.05 Uhr: Den Entwicklungsgang / History herstellen. Auf der Homepage "Downloads" für dieses Stück einrichten. Die Gesamt-Pdf-Fassung, die Druckfassung und den Entwicklungsgang auf die Homepage (Downloads) setzen und mit dem Inhaltsverzeichnis und der Werkliste verlinken. Das Werk bei der GEMA und dem AdS anmelden. 18.15-19.10 Uhr: Anmelden bei Pro Litteris, SME. Das Protokoll durchlesen.

Arbeiten:

-
-
- **ArbeitenAktuellerPunkt [ar]**

--

Vorgehen

Brainstorming / Planung / Texte

Dunkle Zeiten. Apokalypse aus der Bibel?

Brainstorming-Ende [bre]

Form

Siehe auch " Fassungen".

Kontrollen:

Normale Kontrollen:

- Die Taktgruppen fixieren. (Bei Solostücken nach dem Festlegen der Wendestellen.)
Seitenwendestellen in diesem Stück:
- Hinweis: Entweder „Partitur klingend notiert / Partitur in C“ oder bei den transponierenden Instrumenten: „Klingend notiert“.
- Wo Klarinette statt Baßklarinette, wo Flöte statt Baßflöte?
- Den Wechsel von Klarinette zu Baßklarinette (bzw. Flöte zu Baßflöte usw.) in der Partitur mit dem Instrumentenwechsel von Finale machen (Extras: Instrumentenwechsel).
- Vorzeichen vor jeden Ton? Nur in extrem chromatisierter Musik (siehe Aph. 10.10.2015).
- Vorzeichenkontrolle: Kommt ein alterierter Ton im Takt nochmals vor, alteriert oder unalteriert, dann müssen Versetzungszeichen gesetzt werden. (Kontrollieren, daß einmal alterierte Töne aufgelöst werden, wenn sie im gleichen Takt in unalterierter Form wiederkommen.) Alles durchlesen.
- Bzw. sind alle Vorzeichen sichtbar (Vorzeichen-Wiederholungen im gleichen Takt), besonders bei den Akkordballungen?
- Anfangs des folgenden Taktes ein Sicherheits-Auflösungszeichen, wenn kurz davor eine Alteration stattfindet.
- Haltetöne am Anfang der Zeile: Vorzeichen in Klammern. Nur am Seitenanfang.

- Balken durchbrechen und Pausen zusammenfassen. Werden zwischen zwei Teilen eines Achtels (wobei jeder Teil einen Gesamtwert von einem **Sechzehntel** hat) die Zweitbalken durchbrochen, so muß der **Sechzehntelbalken** stehen bleiben. Gemacht.
- Kontrapunkt-Kontrolle. Gelesen Takte ...
- Kontrapunkt-Kontrolle. Am Klavier gespielt Takte ...
- Dynamik ausdifferenzieren. Gemacht Takte ...
- Bei Vc etc. den richtigen Schlüssel (Tenorschlüssel statt Violinschlüssel). Beim Schlüsselwechsel automatische Musikausrichtung.
Beim direkten Wechsel vom Baß- zum Violinschlüssel im Cello „(loco)“ schreiben, damit im Violinschlüssel nicht eine Oktave tiefer gespielt wird (Casella S. 176).
- Détaché-Kontrolle (bzw. Artikulationskontrolle): Steht überall „détaché“, wo nicht legato gespielt werden soll? (Stehen überall die richtigen Artikulationszeichen?) Ist überall klar, wie gespielt werden soll?
- Nach „pont.“: pos. norm. oder ord.
- Nach „col legno battuto“: ord.
- Nach „pizz.“: „arco“
- Silbenverlängerungsstriche bearbeiten.
- Sind die Vokaltexsilben richtig unter den Noten? -> Nacheditieren. Gemacht.
- Taktinhalte kontrollieren.
- Instrumentenumfänge kontrollieren.
- Tempo-Vorankündigung am Ende des Systems (ohne hinterlegte Tempoänderung), wenn auf dem nächsten System das Tempo wechselt. (Bei zweistelligen Zahlen: Notenkopf über dem Ende der Notenzeile. Bei dreistelligen Zahlen: Noch 6 Klicks nach links.)
- Leere Notensysteme ausblenden?
- Tempo-Wechsel kontrollieren.
- Dirigierzeichen bei Taktwechseln einsetzen.
- Doppelstriche / Abschnitte im Bezug zu den Tempi kontrollieren.
- Die ausgedruckte Partitur mit der Fortlaufenden Ansicht vergleichen und kontrollieren, ob nichts verschluckt wurde. Ergibt sich automatisch beim Vergleich Einzelstimmen-Partitur.
- Alle beweglichen Schlüssel kontrollieren. Problemorte auflisten: Takte ...
- Die ganze Partitur durchgehen, inwieweit man noch mehr in Richtung korrekte proportionale Darstellung gehen kann (Abstände enger bzw. weiter machen).
- Den Rhythmus der beiden Stimmen synchronisieren.
- Mikrotöne-Kontrollen: 1) das Versetzungszeichen, 2) die Angabe / Definition, ob Viertel- oder Drittelton hoch oder tief, 3) Legatobogen, 4) Gliss.-Strich mit „gliss.“-Angabe.
Die mikrotonalen Abweichungen betragen ca. einen Drittelton (3↑, 3↓) bzw. ca. einen Viertelton (4↑, 4↓).
- Auflisten, was sich **beim Drucken** ab und zu verschiebt: -
- Musikwerknummer:
 - In: Dokumente: 1/Texte/Word: BAC Bio & Interview: Werklisten: Werkverz.Übersicht: Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse: Musikwerknummern 1152-, Infos.doc
 - In: Dokumente: 1/Texte/Word: BAC Bio & Interview: Werklisten: Werkverz.Übersicht: Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse: WerkverzMusikÜbersichtAktuell√ (Excel)
 - In das Dokument „Musikwerknummern 1- Die komplette Musikwerkliste√.xlsx“
 - An den Anfang dieses Protokoll-Dokuments.
- Auf die 1. Seite der Partitur: Den Titel fett setzen.
- Auf der 1. Seite: Untertitel (auf ein Gedicht von, Besetzung), Ergon, Jahr, Musikwerknummer, ev. Widmung
- Auf die 1. Seite unten links: Copyright (© Copyright 2019 by René Wohlhauser-Eigenverlag, CH-Basel, Edition Wohlhauser Nr. 1909 -> Musikwerknummer)

- Seitenbeschriftung: Titel, Duofassung, Ensemblefassung.
- Stimmen ziehen
 - Zuerst die Notengröße einstellen! (Prozentwerkzeug, Größe der Seite und Größe des Notensystems auf 100%).
Größe der Akkolade (Akkolade anklicken, Seitenlayout-Werkzeug: Menü Seitenlayout: Größe der Akkolade ändern: Notensystemhöhe: 0.28472 Zoll, Akkolade skalieren 100%, resultierende Akkoladenskalierung: 85%).
 - Die Stimmen anschreiben: Auf der 1. Seite links oben (24 Punkt, fett) und auf jeder Seite Mitte oben.
 - Die transponierenden Stimmen transponieren.
Um bei der transponierenden Notation statt der Tonartenvorzeichen die Vorzeichen vor jedem betreffenden Ton zu haben: Rufen Sie die Partiturverwaltung auf. Im Einblendmenü "Transposition" finden Sie die Option "Andere", die Sie auswählen. Daraufhin öffnet sich ein Fenster. Dort wählen Sie „Chromatisch“.
 - Bei den transponierenden Instrumenten die richtigen Schlüssel einstellen. (Klarinette hat nur den Violinschlüssel.)
 - Bei den transponierenden Instrumenten die Oktavlagen kontrollieren.
 - Bei den transponierenden Instrumenten: „Transponierend notiert“.
 - Die Seitenwende-Stellen einrichten. Gemacht.
 - Teile-Bezeichnungen Teil 1-7 in die Stimmen
 - Taktgruppen fixieren und Sicherheits-Pdf erstellen.
 - "Sektion" einsetzen. Gemacht.
 - Layout-Abstände zwischen den Systemen.
 - Stichnoten nach längeren Pausen setzen. (Bei transponierenden Instrumenten die Stichnoten auf klingend transponieren.)
 - Nach mehrtaktigen Pausen die Taktzahl zeigen.
 - G.P. (nicht tacet) nur in allen Stimmen: angeben. (18 fett)
 - Tempo-Vorankündigung am Ende des Systems (ohne hinterlegte Tempoänderung), wenn auf dem nächsten System das Tempo wechselt.
 - Am Ende (oder unten / oben auf) der 1. Seite:
Anmerkung: Vorzeichen gelten jeweils nur für eine einzige Note in der entsprechenden Oktavlage. Unmittelbare Tonwiederholungen (auch durch Pausen getrennte) behalten die gleiche Tonhöhe bei. Töne ohne Vorzeichen gelten immer als nicht alteriert.
 - Durch die Transposition verursacht:
 - Bei der Klarinetten-Einzelstimme keine eis, his etc.: T.
 - Nochmals Vorzeichenkontrolle: Kommt ein alterierter Ton im Takt nochmals vor, alteriert oder unalteriert, dann müssen Versetzungszeichen gesetzt werden.
 - Bei der transponierenden Klarinettenstimme die überflüssigen Auflösungszeichen löschen. Kontrolliert: ...
 - Grob editieren.
 - Die Stimmen durchgehen und u.a. überflüssige Vorzeichen (in Klammern) löschen. Gemacht:
- ✓ Systemtrennstriche setzen:
 - Die Stimmen ausdrucken und mit der Partitur vergleichen. Ev. noch bearbeiten. (Tempowechsel, Attacca). Der korrigierte Ausdruck ergibt die Kopiervorlage.
- **Das Werk verzeichnen:**
 - Homepage:
 - ✓ Chronologisch,
 - ✓ nach Besetzungen (ev. Duofassung, wenn Bariton und Klavier von der gleichen Person gespielt werden / Triofassung, wenn Bariton und Klavier nicht von der gleichen Person gespielt werden),
 - Duos

- Für Stimme und Klavier
- ✓ Mit Stimme
- ✓ nach Instrumenten,
- (Zyklen)
- ✓ Werkliste Word (Dateien 9.8.2020: Dokumente: „1/Texte/Word“: „BAC Bio & Interview“: „Werklisten“: „Werkverz.Übersicht✓✓“: „Aktuelle Musikwerke-Verzeichnisse“: „Werkliste ✓✓.doc“): Chronologisch, nach Besetzungen, Duos, Für Stimme und Klavier, Mit Stimme, (Zyklen)
- Den Werkkommentar schreiben,
 - ✓ in ein eigenes Word-Dokument setzen,
 - ✓ auf die Homepage setzen und dort mit dem Inhaltsverzeichnis (der Werkkommentare) und mit der Werkliste verlinken.
- ✓ Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Biographie herstellen.
- ✓ Titelblatt, Innenblatt, Vorwort, Werkkommentar und Bio für die Kopiervorlage ausdrucken.
- ✓ Gesamt-Pdf-Fassung und Druckfassung herstellen.
- ✓ Den Entwicklungsgang / History herstellen.
 - Im Titel jeder Fassung die jeweilige Fassung angeben („Titel-3“) und in den Seitenbeschriftungen die verschiedenen Fassungen durchnummerieren.
 - Alle Fassungen grob editieren.
 - linker Akkoladenrand 0.1:
 - Dynamik:
- • Alle Fassungen in das gleiche Dokument setzen.
- Kontrollieren, ob die ungeraden Partiturseiten mit den ungeraden Pdf-Seiten übereinstimmen, falls dies wichtig ist.
- ✓ Das Inhaltsverzeichnis des Entwicklungsgangs erstellen, siehe „Miramsobale“.
- ✓ Auf der Homepage "Downloads" einrichten (alle Angaben aus der Werkliste kopieren und damit einen neuen Artikel auf "Downloads" einrichten).
- ✓ Die Gesamt-Pdf-Fassung, die Druckfassung, die Einzelstimmen, den Entwicklungsgang, die Skizzen ggf. den Vortrag auf die Homepage (Downloads) setzen, und mit dem Inhaltsverzeichnis und der Werkliste verlinken.

René Wohlhauser:

Partitur **mira schinak** Score pdf download, sheet music (-> überall)

- Modell: Kasamarówa:
- René Wohlhauser Partitur **Kasamarówa** score pdf download, sheet music
 - Kasamarówa-Partitur
 - Kasamarówa-Druckvorlage
- Analyse von Kasamarówa:
 - Kasamarówa-Analyse
- Entwicklungsgang / History:
 - Kasamarówa-Entwicklungsgang/History
- Kasamarówa-Skizzen / Sketches:
 - Kasamarówa-Skizzen/sketches
- Einzelstimmen / Parts
- Kompositionsprotokoll / Composition report:
 - Kasamarówa- Kompositionsprotokoll
- ✓ Das Gedicht mit der Fassung in der Gedichtsammlung vergleichen.
- ✓ Das Werk im Excel-Dokument „Werke-Standorte.xlsx“ verzeichnen.
- Anmelden bei
 - ✓ GEMA. Gemacht am 24.6.2022.
 - ✓ AdS-Lexikon: Gemacht am 24.6.2022.
 - ✓ Pro Litteris: Gemacht am 24.6.2022.

- ✓ SME: Gemacht am 24.6.2022.
- ✓ Die Anmeldungen im Excel-Dokument „Werke-Standorte.xlsx“ (mit Kommentar!) verzeichnen.
- ✓ In das Dokument „Partitur-Nachbereitung“ den Titel mit dem Vermerk setzen: „Nach der UA und der Studioaufnahme aktualisieren und auf der Homepage und bei der SME ersetzen.“
- ✓ Das Kompositionsprotokoll durchlesen und auf die Homepage (Downloads) setzen. Gemacht am 24.6.2022.

Konzept / Werkkommentar

Werkkommentar:

Eine dunkle, apokalyptische Stimmung legte sich im Frühjahr 2022, angesichts eines drohenden Atomkrieges, über uns.

--

Frühjahr 2022. Kriegsgetöse in Europa. Unsägliches Leid überkommt Hunderttausende. Millionen sind auf der Flucht. Was kann Kunst und Kultur in solchen Zeiten ausrichten? Eine Gegenkraft aufbauen? Widerstand leisten? In der Kunst geht es darum, eine Ästhetik des Widerstands gegen das Unrecht auf der Welt ausgestalten. Man darf sich durch Despoten nicht unterkriegen lassen. Als Künstler müssen wir Perspektiven durch die Dunkelheit der Gegenwart an das Licht der Zukunft schlagen. Die Musik hat alle Kriege in der Geschichte dieser Welt überlebt. (22./23.6.2022)

Vorwort

Text

Technik

Fassungen:

Chronologisch:

- Duo 2022-01: 5.5.2022
- Duo 2022-02: 5.5.2022
-

Kritik / Fragen:

Titel: